

ALLES AUF EINEN BLICK

FACHOBERSCHULE

Nach der 10. Klasse in zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife.

VORAUSSETZUNG

Qualifizierter Sekundarabschluss I
(Notendurchschnitt mindestens 3,0; Deutsch, Englisch
Mathematik, nicht schlechter als „ausreichend“);
oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe bzw. Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.

5 FACHRICHTUNGEN/SCHWERPUNKTE

- Wirtschaft und Verwaltung
- Gesundheit
- Technik
- Gestaltung
- Bio- und Umwelttechnologie

STÄRKEN

- berufliche Handlungskompetenz durch Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis
- ein Jahr berufliche Erfahrung im Praktikumsbetrieb
- gezielte Vorbereitung auf Ausbildung oder Studium

PERSPEKTIVEN

- qualifizierte Berufsausbildung
- Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland
- allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife



Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Telefon: 06131 - 16-0 (Zentrale)

Fax: 06131 - 16-2997

E-Mail: poststelle@bm.rlp.de

Web: www.bm.rlp.de

www.realschuleplus.bildung-rp.de/fachoberschule

Redaktion: Ute Schmazinski

Gestaltung: Jeanette Appel

Druck: machmedia Lindner (mm | L)



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



FACHOBERSCHULE

In zwei Jahren zur Fachhochschulreife



Gestaltung



Wirtschaft und Verwaltung



Bio- und Umwelttechnologie

**Praxis und Theorie
in einem
Bildungsgang**



Gesundheit



Technik



Die Fachoberschule

Der **zweijährige Bildungsgang** des beruflichen Schulwesens ist in Rheinland-Pfalz organisatorisch mit der Realschule plus verbunden. In der Klassenstufe 11 absolvieren die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen in der Woche ein betriebliches Praktikum in der gewählten Fachrichtung. An den anderen beiden Tagen und im gesamten 12. Schuljahr besuchen sie den Unterricht in der Schule.

Der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule führt zur allgemeinen Fachhochschulreife. Damit kann unabhängig von der gewählten Fachrichtung jedes Studienfach an deutschen Fachhochschulen belegt werden.

Fachrichtungen

Folgende Fachrichtungen bzw. Schwerpunkte werden angeboten:

- **Wirtschaft und Verwaltung**
- **Gesundheit**
- **Technik**
 - Schwerpunkt Metalltechnik
 - Schwerpunkt Technische Informatik
- **Gestaltung (neu ab 2018)**
- **Bio- und Umwelttechnologie (neu ab 2018)**

Neben der Fachrichtungserweiterung bieten einige Fachoberschulen schuleigene Profile innerhalb der bestehenden Fachrichtungen an.

Aufnahmevoraussetzungen

- Qualifizierter Sekundarabschluss I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 (Deutsch, Mathematik, Englisch nicht schlechter als „ausreichend“) **oder**
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe oder Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- Nachweis über einen Praktikumsplatz (bis spätestens 31. Mai)

Anmeldezeitraum ist vom 1. Februar bis zum 1. März.

Perspektiven

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife nach der 12. Klasse können Schülerinnen und Schüler

- ein Studium an einer Fachhochschule beginnen,
- eine qualifizierte Berufsausbildung aufnehmen,
- an der Berufsoberschule II in einem weiteren Schuljahr die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Praxis und Theorie
in einem
Bildungsgang

Stärken der FOS

- Verknüpfung von Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis fördert berufliche Handlungskompetenz
- eigenverantwortliches Lernen und fachpraktische Ausbildung unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung
- gezielte Vorbereitung auf eine Ausbildung oder ein Studium

Standorte

im organisatorischen Verbund mit einer Realschule plus

Fachrichtung Wirtschaft/Verwaltung in:

Adenau, Bingen, Dahn, Edenkoben, Göllheim, Hachenburg, Haßloch, Kaisersesch, Katzenelnbogen, Koborn-Gondorf, Koblenz, Lauterecken/Wolfstein, Linz, Mainz, Schweich, Sohren-Büchenbeuren, Wörrstadt

Fachrichtung Gesundheit in:

Adenau, Alzey, Bad Bergzabern, Bingen, Birkenfeld, Dahn, Daun, Göllheim, Hachenburg, Haßloch, Kaisersesch, Katzenelnbogen, Koborn-Gondorf, Koblenz, Lauterecken/Wolfstein, Linz, Mainz, Schweich, Traben-Trarbach

Fachrichtung Technik in:

Altenkirchen, Asbach, Birkenfeld, Frankenthal, Höhr-Grenzhausen, Konz, Landau, Mendig, Nierstein, Pirmasens, Schifferstadt

Fachrichtung Gestaltung in:

Altenkirchen, Bad Bergzabern, Pirmasens

ab Schuljahr 2019/2020 auch in Höhr-Grenzhausen, Mendig und Wörrstadt

Fachrichtung Bio- und Umwelttechnologie:

Landau

Übersicht über die FOS-Standorte:

<https://realschuleplus.bildung-rp.de/fachoberschule/standorte>